

Bildrechte und Bildbeschriftungen

Unter.Wasser.Welt

Eröffnung: Do, 20. November 2014

Ausstellungsdauer: 21. November 2014 bis 20. September 2015

1_GruenerSee.jpg

1a_Steiermark_Gruener See.jpg

Der Grüne See am Fuße des Hochschwabs in der Steiermark ist ein reiner Schmelzwassersee. Sein Wasserstand ist daher stark jahreszeitenabhängig. Im Frühjahr, mit Einsetzen der Schneeschmelze füllt sich der See mit kristallklarem, smaragdgrünem Wasser. Im Frühsommer erreicht er seine größte Tiefe von rund 10 m. Im Herbst dagegen ist er fast völlig ausgetrocknet.

Foto: Harald Hois

2_Kirchalmsee.jpg

Flüsse, Seen und Feuchtgebiete sind nicht nur wertvolle Lebensräume für zahllose Arten. Sie zählen außerdem zu unseren wertvollsten Ressourcen – sind sie doch unverzichtbar für die Trinkwasserversorgung und den Hochwasserschutz. Ihr ökonomischer Wert liegt weltweit bei geschätzten 70 Milliarden Dollar pro Jahr.

Foto: Gerald Kapfer

2a_Offenseebach.jpg

Offenseebach.

Foto: Harald Hois

3_Bachforellen Mitterweissenbach.jpg

Die meisten Organismen wie hier die Bachforellen (*Salmo trutta fario*), die in Binnengewässern leben, sind wechselwarm. Das heißt, sie weisen keine konstante Körpertemperatur auf. Ihr Stoffwechsel hängt von der Temperatur des umgebenden Wassers ab. Ihre Stoffwechselaktivität erfährt bei einer Erhöhung bzw. Erniedrigung der Außentemperatur um 10°C eine zwei- bis dreifache Steigerung bzw. Verlangsamung.

Foto: Harald Hois

4_Argyroneta_aquatica_Wasserspinnen_Paar.jpg

Die Anziehungskraft zwischen den einzelnen Wassermolekülen ist sehr stark. Solange sie stärker ist als die Anziehungskraft zwischen Wasser und Kontaktfläche, wird die Fläche nicht benetzt. Aus diesem Grund werden Wasserspinnen (*Argyroneta aquatica*), deren Körperoberfläche von besonderen, wasserabweisenden Härchen bedeckt ist, auch beim Tauchen nicht nass.

Foto: Norbert Schuller aus Wikimedia Commons

5_Zebramuscheln.jpg

Wasser ist nicht nur ein hervorragendes Lösungs-, sondern auch eine sehr gutes Transportmittel. Im Wasser suspendierte Nahrungspartikel machen es aquatischen Tieren sogar möglich, sich zu ernähren ohne sich zu bewegen. Sessile (permanent am Untergrund festsitzende) Organismen wie zum Beispiel die abgebildeten Wandermuscheln (*Dreissena polymorpha*) brauchen nur zu warten, bis die passende „Mahlzeit“ vorbeitreibt oder – schwimmt.

Foto: Harald Hois

6_Sterlet.jpg

Der Sterlet ist der einzige Vertreter aus der Familie der Störe, der ständig im Süßwasser lebt. Er stellt hohe Ansprüche an die Wasserqualität stellt und leidet massiv unter der Veränderung seines Lebensraums durch Flussregulierung und Kraftwerksbau. Daher sind seine Bestände in der österreichischen Donau akut gefährdet. Das einzige noch natürliche Vorkommen befindet sich im Bereich des Ortes Engelhartzell in Oberösterreich.

Foto: Clemens Ratschan

7_OOE_Attersee.jpg

Der Großteil der oberösterreichischen Seen weist ein durchschnittliches Nährstoffniveau und in der Folge auch ein durchschnittliches Arteninventar auf. Nährstoffarme Seen (wie zum Beispiel der Attersee im Salzkammergut als Elritzensee) sind daher von besonderer Bedeutung: Hier findet man eine reiche Fauna und Flora mit einer großen Zahl seltener Arten.

Foto: Harald Hois

8_Enns bei Thaling.jpg

Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts wurden in Österreich 30.000 Flusskilometer begradigt und kanalisiert. 400.000 Hektar Überschwemmungsflächen wurden von den Fließgewässern abgetrennt und 260.000 Hektar Feuchtgebiete entwässert.

Foto: Martin Brader

9_Tirol_Lechauersee.jpg

Abb.9: Armluchteralgen sind hervorragende Indikatoren für eine gute Wasserqualität. Die urtümlichen Wasserpflanzen bevorzugen nährstoffarme, kalkhaltige Gewässer und sind ausgesprochen empfindlich gegenüber Nährstoffeinträgen. Ausgedehnte Bestände der Armluchteralge finden sich in Oberösterreich zum Beispiel im Mondsee und im Attersee.

Foto: Harald Hois

10_Grüblsee.jpg

Grüblsee

Foto: Gerald Kapfer

11_Elritzen_Almsee.jpg

Elritzen_Almsee

Foto: Gerald Kapfer

12_Attersee Seelauben.jpg

Attersee Seelauben

Foto: Gerald Kapfer

Abdruck honorarfrei!